

3. Talk zum Tag - Projektteam informiert über den aktuellen Stand der Planungen

Annweiler am Trifels, 19.3.2019: Vom 28. bis 30. Juni 2019 findet der 35. Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler statt. Es sind also noch genau 100 Tage bis zum großen Landesfest, Zeit für einen Überblick zum Stand der Planungen. Darüber informierte das Projektteam von Stadt und Land beim 3. Talk zum Tag im Hohenstaufensaal in Annweiler.

In den letzten Monaten wurde das Festgelände mit den Standorten für die Bühnen und Aktionsflächen festgelegt. Der Veranstaltungsbereich erstreckt sich im Innenstadtbereich vom Schwimmbad bis zum Stadion sowie vom Bahnhof bis zur Markwardanlage. Die Besucherinnen und Besucher des Landesfestes erwarten insgesamt sechs große Musikbühnen. Auf dem Rathausplatz wird die kommunale Bühne „800-Jahre-Annweiler“ stehen, der „Treffpunkt Rheinland-Pfalz – die Landesbühne“ wird auf dem Vorplatz der VR-Bank aufgebaut. Ein besonderer Anziehungspunkt beim Landesfest sind die Bühnen der Medienpartner. Die SWR-Bühne ist am Parkplatz Wasgau platziert, die RPR1./bigFM RLP-Tag Arena im Stadion. Der Landesverband der Musikschulen baut seine Bühne im „Zwinger“ auf. Die Bühne Trifels-Fitness-World in der Landauer Straße rundet das attraktive Bühnenangebot auf dem Festgelände in Annweiler ab. Auch für die kleinsten Besucherinnen und Besucher wird es beim dm-Kinderland im Ambertpark eine attraktive Aktionsfläche geben.

Durch die Neuausrichtung des Landesfestes gibt es in diesem Jahr erstmals thematische Schwerpunkte der gastgebenden Kommune. Damit hat Annweiler die Möglichkeit, für seine Alleinstellungsmerkmale zu werben. So präsentiert sich Annweiler in der Altenstraße, am Meßplatz vor der Verbandsgemeinde, in der Hohenstaufenstraße und in der Markwardanlage mit den Themenschwerpunkten historisches, kulinarisches, innovatives und aktives Trifelsland. Das Land präsentiert sich in vielen Bereichen der Stadt unter anderem mit den Themenfeldern Rheinland-Pfalz-regional, Rheinland-Pfalz-sozial und Rheinland-Pfalz-sicher. Dabei finden sich nicht nur die Städte und Landkreise, sondern auch die Kirchen und Glaubensgemeinschaften sowie die Blaulicht-, Rettungs-, Selbsthilfe- und Sportorganisationen und viele weitere Partner wieder.

Beim 3. Talk zum Tag wurden die Bürgerinnen und Bürger auch über den Planungsstand für das überregionale Verkehrskonzept informiert. In den letzten Monaten waren der erwartete Anreise- und Besucherverkehr sowie die vorhandene Verkehrsinfrastruktur und die örtlichen Besonderheiten analysiert worden. Bewertet wurden von den beteiligten Fachbehörden verschiedene Planungsvarianten vom Fortbestand des Verkehrsflusses ohne Einschränkungen bis zu einer Vollsperrung der B10. Dabei spielten insbesondere die Sicherheit der Veranstaltung und das Unfallrisiko in der Tunnelkette um Annweiler die ausschlaggebende Rolle. Da die geübten Umleitungsstrecken im Falle eines Unfalls aufgrund des Rheinland-Pfalz-Tages nicht zur Verfügung stehen und die Zufahrt zu den Rettungsstollen erschwert würde, wurde als verhältnismäßigste Maßnahme die einseitige Sperrung der B10 für den Individualverkehr aus Richtung Pirmasens und die Umleitung auf die B 48 einvernehmlich festgelegt. Die Verkehrsführung aus Richtung Landau erfolgt einspurig auf der B10. Mit der Teilspernung wird den Bedürfnissen der Rettungskräfte wie auch dem Verkehrsfluss Rechnung getragen. Die einseitige Sperrung wird so kurz wie möglich und

so lange wie nötig erfolgen, voraussichtlich vom 27. Juni bis 1. Juli 2019. Die genaue Zeitdauer richtet sich dabei insbesondere nach der Auf- und Abbauplanung der Veranstaltung.

Gleichzeitig wird der Anreiseverkehr der an den drei Landesfesttagen insgesamt erwarteten 120.000 Besucherinnen und Besucher durch ein Park&Ride-Konzept mit entsprechender Beschilderung kanalisiert und auf die Parkplätze in Hauenstein, Queichhambach und Völkersweiler umgeleitet. Von dort erfolgt ein Busshuttle zum Festgelände. Um die Anreise zum Rheinland-Pfalz-Tag mit dem ÖPNV attraktiv zu gestalten, haben die örtlichen Verkehrsverbände sowie der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr die Taktung und Kapazitäten ihrer Verbindungen deutlich erhöht.

Auch die Zahl der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich seit Januar 2019 für das Volunteer-Programm der Stadt Annweiler anmelden, erhöht sich fortlaufend. Wer sich ehrenamtlich beim Landesfest engagieren möchte, kann sich weiterhin dafür bis Anfang Mai 2019 anmelden. Alle Informationen zum Volunteer-Programm gibt es im Internet unter <http://www.vg-annweiler.de>.

Das Projektteam von Stadt und Land sieht sich im Zeitplan und ist für die weiteren organisatorischen Aufgaben gut gerüstet. Das Trifelsland ist für den 35. Rheinland-Pfalz bestens vorbereitet und freut sich auf ein tolles Landesfest.